

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Medaille auf die Vereinigung Liguriens mit Frankreich 1805</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21079</p>
--	---

Description

Für Liguren, die ehemalige Dogenrepublik Genua, schien es nach dem Erlangen ihrer Unabhängigkeit unwahrscheinlich, dass sich diese ohne Hilfe wahren ließe. Also wurde die Entscheidung getroffen, die Vereinigung mit Frankreich einzugehen. Damit stand ganz Norditalien unter französischem Einfluss.

Auf diesen Anlass wurde eine Medaille geprägt. Ihre Rückseite zeigt Napoleon in antikem Gewand und mit einem Lorbeerkranz auf dem Kopf. Der Kaiser empfängt die Personifikation Liguriens, die zufluchtssuchend einem Schiff entsteigt. Sie trägt eine Dogenkappe als Zeichen für ihre Vergangenheit, aus der sie sich nun rettet. Das Bild stellt Napoleon als ruhigen Beschützer dar, in dessen Gnade sich Ligurien retten kann. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 41,49 g

Events

Created

When

1805

Who

Bertrand Andrieu (1761-1822)

	Where	
Created	When	1805
	Who	Nicolas-Guy-Antoine Brenet (1773-1846)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg